



Verein für Ökonomie + Ökologie + Gesellschaft
Associazión per economia + ecología + sociedad
Associazione per economia + ecologia + società

Die Nachhaltigkeits- Zertifizierung für Hotelbetriebe



NACHHALTIG
SUSTAINABLE

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche die Bedürfnisse der heutigen Menschen befriedigt, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

(Rio-Konferenz 1992)

"Noch ist öko 'nice to have' – bald wird es ein 'must'. Die Zertifizierung hat uns mit dem Ökovirus voll infiziert und zu weiteren Massnahmen motiviert, und das macht Spass."

*Beat Anthamatten, Hotel FerienArt Walliserhof***** (Saas Fee)*

"Unser Hauptinteresse wird in Zukunft nicht mehr sein, ob wir an jeden Ort dieser Erde reisen können, sondern ob es sich überhaupt lohnt, dort anzu-kommen."

Hermann Löns (1908)

"Wir sind nicht fundamentalistisch ökologisch, vielmehr ist der Schweizerhof ein Ferienhotel, das dem Gast Service bieten will. Wir legen aber z.B. Wert darauf, regionale Produkte beim Bauern einzukaufen. Noch mehr Hoteliers müssen sich der Ökologie bewusst werden, da wir als Ferienregion Ökologie mitverkaufen. Und Ökologie bringt auch ökonomische Einsparungen."

Andreas Züllig, Hotel Schweizerhof (Lenzerheide)

"Ökologie, Wirtschaftlichkeit, soziales Verhalten – das Label hat eine Möglichkeit gefunden, die Gesamtheit gut zu erfassen."

Roland Eberle, Hotel Balance (Les Granges)

"Ich wünsche Ihnen für Ihr neues Label viel Erfolg und hoffe, dass schon bald an möglichst viele Hotels fünf Steinböcke verliehen werden."

Moritz Leuenberger, Bundesrat

Inhalt

	Seite
1. Nachhaltige Entwicklung – angewandt im Hotel	4
2. Das Steinbock-Label	4
3. Die beurteilten Leistungen	4
4. Der Nutzen	5
5. Der Ablauf der Zertifizierung	6
6. Der Aufwand	6
7. Die Zertifizierungs-Dokumente	7
8. Zertifizierte Häuser	9
9. Das Umfeld	9
10. Ausblick und Kontakt	10

1. Nachhaltige Entwicklung – angewandt im Hotel

Nachhaltige Entwicklung umfasst die drei Elemente Umwelt – Gesellschaft – Wirtschaft. Das Nachhaltigkeits-Label für Hotels ist das erste zertifizierte Label für Unternehmen, welches umfassend die nachhaltige Leistung beurteilt und auszeichnet. Zusätzlich wird die regionale Verankerung (als Thema zwischen sozialen und ökologischen Aspekten) sowie die Qualität des Nachhaltigkeits-Managements beurteilt.



Der Steinbock steht für

- Management-Qualität
- Ökologische Qualität
- Soziale Qualität
- Regionalwirtschaftliche Qualität
- Betriebswirtschaftliche Qualität

2. Das Steinbock-Label

Können wir ein Hotel nachhaltig führen? Das Steinbock-Konzept zeigt den Weg: Das Label macht den Begriff Nachhaltigkeit erstmals für eine Branche konkret umsetzbar und kommunizierbar, und dies für ein *****-Hotel ebenso wie für den Öko-Pionier. Das Label zeigt, dass ein Betrieb wirtschaftlich erfolgreich sein kann, eine hohe Dienstleistungsqualität und gleichzeitig alle Nachhaltigkeits-Anforderungen erbringen kann.

Hotels, die überzeugende nachhaltige Leistungen erbringen und dokumentieren, erhalten das Steinbock-Label. Dieses umfasst je nach Leistung einen bis fünf Steinböcke. Fünf Steinböcke erreicht ein Hotel, welches in allen Bereichen ausgezeichnete Leistungen vorzeigt.

Die Hotels werden von einem neutralen Zertifizierer (Auditor) überprüft. Das Label wird von einer unabhängigen Zertifizierungskommission verliehen.

3. Die beurteilten Leistungen

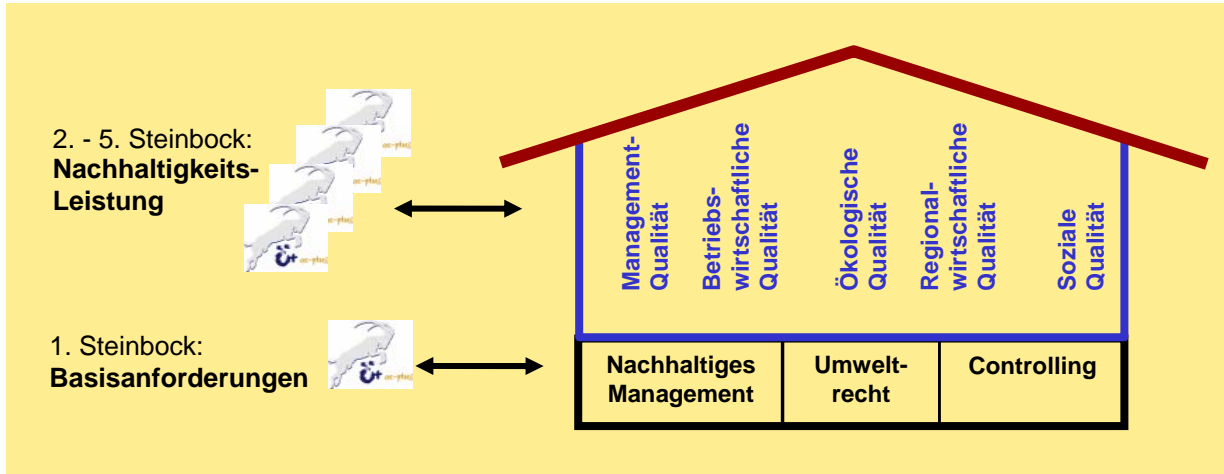
Basisanforderungen

Jedes Hotel hat obligatorische Grundkriterien zu erfüllen: Der Betrieb muss Angaben zur Struktur (Gebäude, Energie, etc.) und zum Ressourcenverbrauch vorlegen. Weiter muss das Umweltrecht eingehalten und eine minimale Management-Qualität gewährleistet sein.

Nachhaltigkeitsleistung

In den fünf Bereichen Wirtschaftlichkeit, Ökologie, Regionale Verankerung, Soziale Qualität sowie Managementqualität erhält das Hotel Punkte je nach Leistung. Der Betrieb kann eigene Schwerpunkte setzen und mit weitergehenden Leistungen zusätzliche Punkte

erzielen. Pro Steinbockstufe wird in jedem Bereich eine Mindestpunktzahl gefordert.
(Vgl. die folgende Darstellung)



4. Der Nutzen

Durch die Zertifizierung der Nachhaltigkeits-Leistung entstehen viele neue Potenziale für:

die Hotels

- Die Qualität der eigenen Dienstleistung umfassend steigern
- Kosten senken durch gesparte Ressourcen und optimierte Prozesse
- Die Motivation der Mitarbeitenden steigern
- Marketingplattform, Zusammenarbeit mit international tätigen Organisationen und Medien
- Vernetzung mit anderen zertifizierten Betrieben
- Glaubwürdige Kommunikation an Gäste
- Erfahrungsaustausch unter den Steinbock-Hotels, Workshops

die Umwelt

- Aktiver Umweltschutz
- Steigendes Umweltbewusstsein bei allen Beteiligten

die regionale Wirtschaft und Kultur

- Regionale Wertschöpfung steigern
- Förderung der regionalen Kultur

das soziale Umfeld

- Kompetente und zufriedene Angestellte, was auf die Zufriedenheit der Gäste und des weiteren Umfeldes ausstrahlt

die Gäste

- Neue Dienstleistungen in weiteren Aspekten
- "Gutes gewissen als sanftes Ruhekissen"

5. Der Ablauf der Zertifizierung

- a) Vorphase mit Vertraulichkeitserklärung:** Nach einem Vorgespräch mit dem Zertifizierer fordert das Hotel die Unterlagen zur Beurteilung und Zertifizierung (Fragebogen mit Checklisten und Erläuterungen) an und unterschreibt eine Vertraulichkeitserklärung.
- b) Lizenzvertrag:** Entscheidet sich das Hotel zur Teilnahme, wird ein Lizenzvertrag mit dem Trägerverein oe-plus unterzeichnet. Mit dem Zertifizierer plant das Hotel die weiteren Termine.
- c) Zertifizierungs-Unterlagen bearbeiten:** Das Hotel bearbeitet die Zertifizierungs-Dokumente: Daten und Erklärungen bereitstellen, Checkliste der Massnahmen bearbeiten. Auch können bereits Anregungen aus den Zertifizierungs-Unterlagen umgesetzt werden.
- d) Audit:** Der Zertifizierer überprüft die Dokumente des Hotels. Danach überprüft er vor Ort die Angaben des Hotels. Er erstellt einen Audit-Bericht und stellt Antrag für eine Anzahl Steinböcke an die Zertifizierungskommission.
- e) Kommissionsentscheid und Zertifizierung:** Die Zertifizierungskommission bespricht den Antrag und entscheidet über die Auszeichnung. Sie kann ergänzende Fragen stellen. Nach positivem Entscheid wird dem Hotel das Zertifikat überreicht.
- f) Umsetzung weiterer Massnahmen:** Das Hotel setzt weitere Anregungen um. Es bildet seine Mitarbeitenden aus und informiert seine Gäste.
- g) Rezertifizierung:** Nach drei Jahren wird das Hotel erneut überprüft.
(Bei einem Steinbock erfolgt die Rezertifizierung nach zwei Jahren.)

Die **Zertifizierungskommission** tagt drei bis vier Mal jährlich und besteht gegenwärtig aus:

- Josias Gasser, Eigentümer und Geschäftsführer der Gasser Baumaterialien, Chur
- Walter Odermatt, ehemaliger Hotelier, Trin-Digg/GR
- Dr. Arthur Braunschweig, Geschäftsführender Partner, E2 Management Consulting AG, Zürich

6. Der Aufwand

Externe Kosten

- Mitgliedschaft im Trägerverein oe-plus. Mitgliederbeitrag CHF 200.-- pro Jahr.
- Zertifizierungsgebühr (pro Audit, d.h. in der Regel alle 3 Jahre; zzgl. MWSt. und Reisespesen des Zertifizierers):
 - für Betriebe bis 100 Betten: CHF 2'500.--
 - für Betriebe mit 101-200 Betten: CHF 3'000.--
 - für Betriebe ab 201 Betten: CHF 4'000.--

Interne Kosten

Die internen Kosten hängen stark davon ab, welche Angaben bereits verfügbar sind. Der Zeitaufwand variierte bisher zwischen 2 und 5 Arbeitstagen.

7. Die Zertifizierungs-Dokumente

Grundlage: Die Erfassung der eigenen Leistungen

Das Hotel beschreibt seine Leistungen in den betrachteten Bereichen. Die Tabelle zeigt einen Ausschnitt aus dem Umwelt-Teil (Beispiel Wärmeenergie-Einsatz):

Die Zertifizierungs-Dokumente enthalten verschiedene Hilfsangaben, z.B. bei Wärmeenergie

a17)	Wärmeeinsatz	Einheit	Gebäude 1	Gebäude 2	Gebäude 3	Total	Kosten p.a. (CHF)
a171)	Heizöl	kg = kWh = = =	
a172)	Erdgas zum Heizen	kWh				
a173)	Kochgas (Typ: Erdgas, Propan, Butan? In kWh angeben) kWh				
a174)	Holz (Einheit anzeichnen)	kg, m ³ = kWh = = =	

zum Energiegehalt von Öl, diverse Gasen und Hölzern.

Abklärung der Umweltrechts-Konformität

Passend für ein Hotel wird die Einhaltung des Umweltrechts abgefragt, z.B.:

Werden keine festen oder flüssigen Abfallstoffe in eine öffentliche Kanalisation eingeleitet, ausser wenn dies zur Behandlung des Abwassers zweckmässig ist (Art. 10 GSchV)?	i.O.	nicht relevant	nicht i.O.
---	------	----------------	------------

Daneben muss das Hotel einige wenige andere Anforderungen erfüllen; z.B. müssen die AHV-Abgaben abgerechnet sein.

Beurteilung von Leistungs-Kriterien

Wichtige Anforderungen werden mit einer Skala beurteilt. Auf der nächsten Seite einige Beispiele von Leistungen ans Personal.

Anforderungen	Punkte-Skala für Hotels mit:			Eigener Wert	Ergibt Punkte
	1 – 3 Sternen	4 Sternen	5 Sternen		
7.5. Soziale Kriterien					
Lohnzahlung: Alle Lohnzahlungen geschehen bis zum Ende der Lohnperiode, Rückbehalte werden detailliert und mind. halbjährlich abgerechnet	2 Pt. "S" 4 Pt. "S"	2 Pt. "S" 4 Pt. "S"	2 Pt. "S" 4 Pt. "S"
Lohnleichheit: Löhne aller Mitarbeitenden sind vom Geschlecht unabhängig	2 Pt. "S"	2 Pt. "S"	2 Pt. "S"		
Lehrstellen: 3 Lehrstelle je 100 volle Stellen 5 Lehrstellen je 100 volle Stellen über 5 Lehrstellen je 100 volle Stellen	1 Pt. "S" 2 Pt. "S" 4 Pt. "S"	1 Pt. "S" 2 Pt. "S" 4 Pt. "S"	1 Pt. "S" 2 Pt. "S" 4 Pt. "S"

Beurteilung von Massnahmen

Das Hotel kann mit weiteren realisierten oder konkret geplanten Massnahmen zusätzliche Punkte gewinnen, hier z.B. aus dem Umweltbereich:

Massnahme	Weit- gehend realisiert	Teil- weise realisiert	Bis in 12 Monaten geplant
Bereich Luft, Abluft, Lärm			
Unsere Zimmer sind ohne Air Condition (Kühlung)			
Unsere Lüftung wird automatisch dem Bedarf angepasst			
Wir erhielten in den letzten 12 Monaten keine Beschwerden betreffend Lärm			

Die Auswertung

Je nach gesamthafter Leistung und den Leistungen in den einzelnen Bereichen erhält das Hotel eine bestimmte Auszeichnung zugesprochen.

So werden z.B. für die Auszeichnung mit 4 Steinböcken mindestens 90 Punkte benötigt. Für jede Stufe muss in den einzelnen Bereichen (Umwelt, Soziales, etc.) jeweils ein bestimmtes Minimum erreicht sein.

Die Methode wird periodisch weiterentwickelt, nächstmals im Jahr 2006.

8. Zertifizierte Hotels

Gegenwärtig sind zwei Dutzend 3-, 4- und 5-Stern-Hotels mit unterschiedlichem Profil in aus den Kantonen Bern, Graubünden, Neuchâtel, St. Gallen, Wallis und Zürich zertifiziert:

5 Steinböcke:

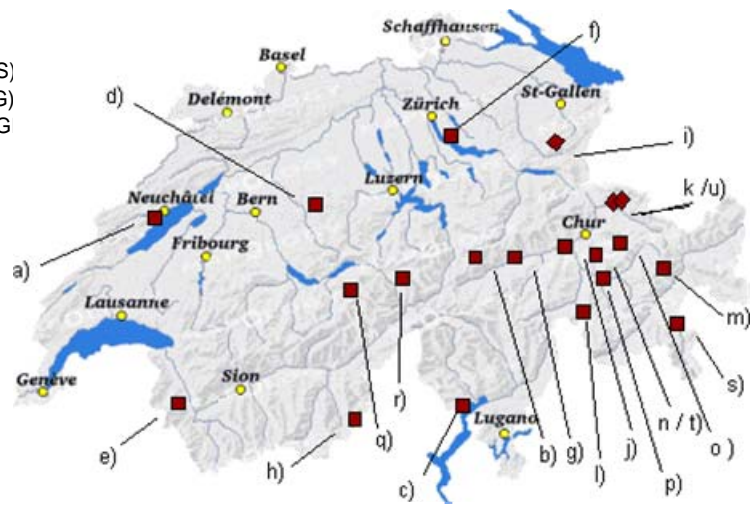
- a) Auberge de l'**Aubier** (Montézillon / NE)
- b) Hotel **Ucliva** (Waltensburg / GR)
- c) Casa **SoledAria** (Cavigliano / TI)
- d) Seminar Kultur Hotel **Möschberg** (Grosshöchstetten / BE)
- e) Hotel **Balance** (Les Granges / VS)
- f) **Boldern** Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum (ZH)

4 Steinböcke:

- g) Pension **Casa Selva** (Trin-Digg / GR)
- h) Hotel FerienArt **Walliserhof******* (Saas-Fee / VS)
- i) Frauenhotel **Monte Vuala** (Walenstadtberg / SG)
- j) Grischnunata Hotel **Weiss Kreuz***** (Bonaduz / G)
- k) Hof **de Planis** (Stels / GR)
- l) Stiftung **Salecina** (Maloja / GR)
- m) **Sunstar Park-Hotel** Davos (GR) & **Sunstar** Hotel Davos (GR)
- n) **Sunstar** Hotel Lenzerheide (GR)
- o) **Sunstar** Parkhotel Arosa (GR)
- p) **Sunstar** Hotel Surselva Flims (GR)
- q) **Sunstar** Hotel Grindelwald (BE)
- r) **Sunstar** Hotel Wengen (BE)

3 Steinböcke:

- s) Hotel **Saratz****** (Pontresina / GR)
- t) Hotel **Schweizerhof****** (Lenzerheide / GR)
- u) **Palottis** Bildungszentrum (Schiers / GR)



Stand Januar 2006

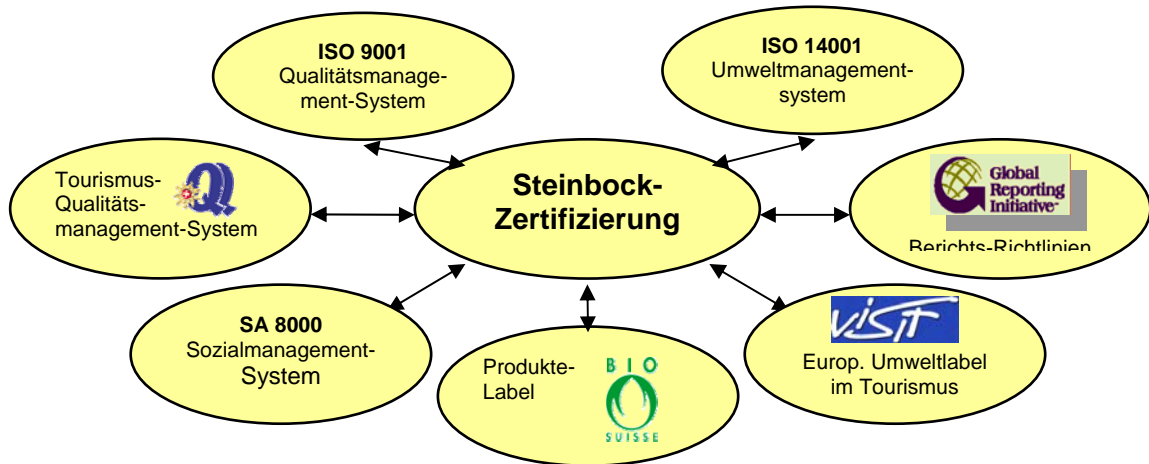
Die aktuelle Liste der zertifizierten Hotels und weitere Informationen zu den Häusern ist auf www.oe-plus.ch, Lasche "Info Hotels", zu finden.

9. Das Umfeld

So präsentiert sich das Steinbock-Label im Verhältnis zu anderen Qualitäts- und Management-Ansätzen für die Hotellerie:

- Das schweizerische Q-Gütesiegel fokussiert auf die Gästezufriedenheit. (Der Steinbock ergänzt das Gütesiegel)
- Die Steinbock-Zertifizierung enthält zentrale Elemente eines Umweltmanagements im Sinne von ISO 14001, beurteilt aber auch die Umweltleistung des Hotels. (Der Steinbock als Alternative zu ISO 14001)
- Das EU-Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe verlangt definierte Umwelt-Massnahmen. Wir wollen die Zertifizierungsunterlagen harmonisieren, doch wird der Steinbock auch künftig weit über das EU-Zeichen hinausgehen.
- Zentrale Elemente sozialer Verantwortung (wie z.B. in der Norm SA 8000) sind in der Steinbock-Zertifizierung enthalten.
- Nachhaltige Produktelabel können in der Steinbock-Zertifizierung mit der gesamten Leistung des Hotels verbunden werden.

- Daneben bestehen weitere Label und Systeme, die aber oft eher auf grössere (Industrie-)Unternehmen ausgerichtet sind (z.B. die GRI-Richtlinien).
- Die Steinbockzertifizierung ist Mitglied des EU-Projektes VISIT (www.yourvisit.info), welches zehn europäische Umweltlabel im Tourismus vereint. VISIT wurde 2003 mit einem spanischen Preis für Nachhaltigkeit im Tourismus ausgezeichnet.



10. Ausblick und Kontakt

Ausblick

- Gemeinsame Marketing-Aktivitäten, z.B. mit Mobility, Grossverteilern, etc.
- Weitere Hotels stehen in der Zertifizierung
- Der Steinbock wird in Medien und bei Fachleuten in der Schweiz und im europäischen Ausland präsentiert
- Workshops im Kreis der zertifizierten Hotels
- Überarbeitung der Zertifizierungs-Kriterien, inkl. Harmonisierung mit dem EU-Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe

Kontakt

Internet: www.oe-plus.ch,
darin die Laschen "Zertifizierung" und "Info Hotels"

Der Zertifizierungsleiter: Domenico **Saladino**,
SALADINO oeko-beratung für hotellerie und restauration
Via porta cotschna 8, CH-7130 Ilanz
Tel + (41) 81 925 20 32, domenico.saladino@oe-plus.ch

Der Projektleiter: Dr. Arthur **Braunschweig**,
E2 Management Consulting AG, Wehntalerstrasse 3, CH-8057
Zürich, Tel + (41) 44 368 50 20, abraunschweig@e2mc.com

Der Trägerverein: Sekretariat Verein **oe-plus**,
Marlis Gasser, Haldensteinerstrasse 44, CH-7000 Chur,
info@oe-plus.ch